

MATERIALLISTE (1/2)

Aquarellmalerei für Einsteiger

Herzlich willkommen zum Einsteigerkurs in die Aquarellmalerei! Mit den folgenden Materialien bist Du optimal vorbereitet. Die guten Erfahrungen, die ich mit einigen der hier aufgeführten Marken gemacht habe, möchte ich weitergeben. Aber bitte verstehe dies nur als Inspiration. Du kannst natürlich unten den vielen Anbietern Deinen Favoriten wählen. Im Kurs werde ich auf weitere Materialien und deren Eigenschaften eingehen, so dass Du Schritt für Schritt zu Deiner persönlichen Wunschausstattung gelangen wirst, die immer von den individuellen Vorhaben und Techniken abhängig ist. Dazu gebe ich gerne Anregungen und Tipps im Kursverlauf.

Papier

- Aquarellpapierblock oder -bogen (mindestens 200 g/m² besser jedoch 300 g/m², saugfähig und säurefrei für Nasstechniken), ich nehme gerne "Hahnemühle Britannia, 300 g/m²" oder "Hahnemühle Cornwell", 450 g/m²"
- Skizzenblock oder -buch für Skizzen und Entwürfe (optional)
- *Tipp 1: Damit lassen sich Postkarten gestalten: Von "Kreul", 20 Blatt 300 g/m² im DIN A6-Format für Multi-Techniken, satiniert*
- *Tipp 2: Papierstreifen aus Aquarellpapier damit Du Deine Farben ausprobieren kannst!*

Pinsel

- Aquarellpinsel (keine Notwendigkeit für Echthaar!) in verschiedenen Größen (z.B. Größe 2, 6, 8, 10)
- Rundpinsel (ovale Form mit scharfer Spitze, ein Alleskönner)
- Flachpinsel (für weite Flächen, scharfe Kanten und Ecken)
- Verwaschpinsel (kann viel Wasser aufnehmen)
- Schlepperpinsel (lang und dünn für feine Linien)

Meine Lieblingspinsel: Rundpinsel: daVinci Nova 10/0, daVinci Nova 1 und 2, WinsorNewton Galeria 0, Schlepperpinsel: daVinci Nova 12, Rundpinsel und Verwaschpinsel: schön groß: Vernissage 16 und 20, daVinci Cosmotop-Spin 22, Flachpinsel: Artina 1, Artina 6, daVinci 10 (Ich bringe Sie alle mit zum Kurs!)



MATERIALLISTE (2/2)

Aquarellmalerei für Einsteiger

Farben

- Aquarellfarben gibt es im Kasten mit Näpfchen oder in Tuben
- Für den Anfang reicht ein kleiner Kasten mit Grundfarben, wenns ein bißchen mehr sein darf und Du eine große Bandbreite bevorzugst, empfehle ich Dir die Investition in einen Aquarellkasten mit 12 oder mehr Farbnäpfchen, zum Beispiel von Schmincke HORADAM.
- Tuben? Ja, kannst Du auch machen, wenn Du schon weißt, dass Du großflächig mit viel Farbe arbeiten möchtest, ist aber kein klassischer Einsteiger
- Optional: Kannst Du immer Näpfchen in anderen, saisonalen, Trend-Farben oder Metallicfarben nachkaufen, je nach Lust und Laune

Tipp: Meinen ersten Aquarellkasten von Schmincke HORADAM mit 24 Farben habe ich mir vor ca. 5 Jahren gekauft und arbeite immer noch damit. Die Farben sind einfach sehr ergiebig und halten über viele Jahre.

Sonstiges

- Sauberer Lappen (zum Beispiel Stoffrest), ein paar Blatt Küchentuch zum Abtupfen
- 2 Gläser oder kleine Kunststoffbehälter für Wasser (einmal zum Säubern, einmal für Frischwasser)
- Bleistift HB oder H sowie Radiergummi zum Vorzeichnen (absolut erlaubt!)
- Maskierflüssigkeit oder auch "Rubbelkrepp" genannt, zum Aussparen von Flächen, Tipp: nehmt die blaue Flüssigkeit zum Beispiel von Schmincke, damit Ihr später die Bereiche erkennt
- Für Mixtechniken: Fineliner in schwarz in unterschiedlichen Stärken für grafische Akzente und Konturen, ich nehme gerne die von Sakura Pigma-Micron, die verschmieren nicht
- Mischpalette (optional): wenn Ihr einen Aquarellkasten habt, tut es auch die Metallhülle fürs Erste, ansonsten einfach einen kleinen, weissen Teller
- Zum Erstellen von Passepartout-artigen Rändern/Rahmen und zum Fixieren von losem Papier auf dem Tisch: Malerkrepp/Abklebeband

